

FAIR Beschleunigerzentrum

Darmstadt, 2008 Laufendes Projekt
Forschungsbauten

Die Architekturbüros DGI Bauwerk, Berlin und schneider+schumacher, Frankfurt, konnten die Verantwortlichen des internationalen Forschungsprojektes FAIR (Facility for Antiproton Ion Research) in Darmstadt davon überzeugen, dass sie eine optimale Planung und Realisierung des internationalen Beschleunigerzentrums anbieten können. Die neue Arbeitsgemeinschaft nennt sich ion42. Ein Name, dessen Ursprung sich in Physik und Literatur findet: Die Kombination des Wortes Ion, einem wesentlichen Forschungsbestandteil des Projektes FAIR und der Zahl 42, die als das Ergebnis der Weltformel im Buch „Per Anhalter durch die Galaxis“ (Autor: Douglas Adams) bekannt wurde. Voraussichtlich bis zum Jahr 2025 werden die ersten der insgesamt 20 Beschleuniger- und Experimentierbauwerke, Labore und sonstige Betriebs- und Versorgungsbauwerke für einen unterirdischen Beschleunigerring mit einem Umfang von knapp 1 100 Metern realisiert sein. Auf einer Fläche von rund 150.000 m² BGF werden die Wissenschaftler zukünftig über Eigenschaften unserer Materie, Ursprung des Universums und seine Entwicklungsgeschichte forschen.

<https://www.youtube.com/watch?v=TchFpucdsss>



FAIR Beschleunigerzentrum

Darmstadt, 2008 Laufendes Projekt
Forschungsbauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Facility for Antiproton and Ion
Research in Europe GmbH, Darmstadt

Typologien: Forschungsbauten

Bruttogrundfläche: 148.600 m²

Projektleitung Planung: Uwe Hermann, Kai Otto,
Arge ion42

Leistungsphasen: 2-8

